

Florian Illies

Liebe in Zeiten des Hasses:Chronik eines Gefühls 1929- 1939

Ein Stimmungsbild dieser Zeit.An Hand von vielen Dokumenten (siehe Anhang im Buch) erfahren wir aus dem Leben von Künstlern , Schriftstellern , Politikern. Ein bisschen wie Klatsch und Tratsch über Menschen , die wir vielleicht aus Geschichtsbüchern oder Romanen kennen.

Wunderbar lebendig erzählt. Geschichten z.B. über Bertolt Brecht, Hermann Hesse, Familie Mann oder Marlene Dietrich und auch Adenauer.Die Vorstellungen über einige Intellektuelle ändern sich und machen sie vielleicht etwas menschlicher oder man sieht sie kritischer.

Liebesgeschichten , in einer Zeit des Aufbruchs, einer Zeit der sexuellen Freiheit, aber auch des aufkommenden Hasses.Immer im Hintergrund die Bedrohung, durch den Faschismus, der früh mit vorhandenen Antisemitismus beginnt, wird nach 1933 Wirklichkeit.

Vertreibung, Berufsverbote, Verfolgung und Ermordung werden real . Durch Illies Darstellung dieser Zeit anhand der Schicksale dieser Berühmtheiten, stellt sich die Frage, wie ist es möglich ?

Eine schreckliche Vernichtung der europäischen Kultur durch die Faschisten.

Selbst wenn einem viele Namen nicht bekannt sind, ist es ein spannendes Buch, um diese Zeit besser zu begreifen.

Deshalb auch zu empfehlen

Florian Illies, 1913 der Sommer des Jahrhunderts